

Arbeitssicherheit

Lizenz für Fahrt zu Baumkronen

„Sicherheit bei der Arbeit“ ist das Motto der Eisenstädter Firma Kögl. Auch, wenn der Arbeitsplatz in luftiger Höhe ist.

VON THOMAS OROVITS



THOMAS OROVITS

Üben in luftiger Höhe: Forstarbeiter auf einer Hubarbeitsbühne

Glücklich, wer schwindelfrei ist: „Das ist ein unbedingtes Muss“, sagt Rudolf Schwaighofer, während ein Kollege mit der ausfahrbaren Hebebühne gen Himmel entschwebt. Bei eisigen Temperaturen hat sich auf dem Gelände des VI-VA-Steinbrunn eine Gruppe von Mitarbeitern der Bundesforste versammelt, um einen besonderen „Führerschein“ zu erwerben. Die Waldarbeiter werden von der burgenländischen Firma Kögl einen Tag lang in der sachgerechten Bedienung von Hubarbeitsbühnen geschult. Das auf Sicherheitstech-

nik spezialisierte Unternehmen mit Sitz im Eisenstädter Technologiezentrum bildet nach eigenen Angaben als „erster und derzeit einziger Anbieter in Österreich Hubarbeitsbühnen-Bedienter nach den international gültigen Kriterien der International Powered Access Federation IPAF aus.“ Die IPAF-Lizenz gilt fünf Jahre. Seit September 2008 verfügt die Firma über drei IPAF-Trainer, dar-

THOMAS OROVITS



„Unser Betrieb hat drei Standbeine rund um Sicherheit am Arbeitsplatz.“ Horst Kögl, Firmenchef in Eisenstadt

„Ausfahrbare Arbeitsbühnen brauchen wir etwa, um in Baumkronen dürrer Äste abzuschneiden“, erklärt Schwaighofer. Und Sicherheit ist dabei oberstes Gebot, wie Forstarbeiter Christian Fluch aus leidvoller Erfahrung weiß. Als eine Hebebühne kippte, wurde er verletzt. Deshalb sei der Schuttag in Steinbrunn überaus wichtig, ergänzt Schwaighofer.

Hoch hinaus Die 1992 gegründete Kögl GmbH mit 15 Mitarbeitern hat unter dem Motto „Safety at Work“ drei Standbeine: Neben Schulungen für Staplerfahrer oder Maststeiger kümmert sich die Firma um Arbeitsschutz und bietet technische Prüfungen, etwa von automatischen Türalagen. Dabei kann der Arbeitsalltag auch angenehme Aussichten bieten: So schärfte das Kögl-Sicherheitssteam den Blick der Mitarbeiter des Riesenrads im Wiener Prater für die Gefahren des luftigen Arbeitsplatzes.

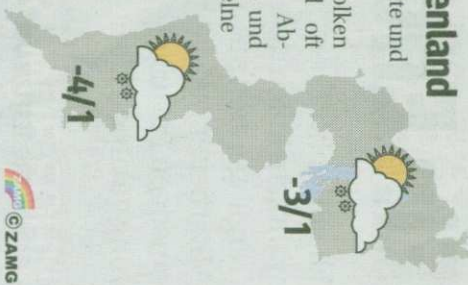
BURGENLAND - KOMPAKT

Das Wetter im Burgenland

Wetterlage: Zum Teil noch feuchte und kalte Luft bestimmt das Wetter.

Aussichten: Viele dichte Wolken wechseln mit wenigen und oft auch nur kurzen sonnigen Abschnitten. Vor allem im Nord- und Mittelburgenland gehen einzelne Schneeschauer nieder.

Vorschau auf Sonntag: Bis Mittag zeigt sich noch die Sonne. Rasch breiten sich dichte Schneewolken aus und bis zum Abend nehmen die Schneeschauer deutlich zu.



Gattendorf: Diebe plünderten Baustelle

In der Nacht zum Donnerstag stahlen bislang unbekannte Täter aus der freizugänglichen Baustelle eines in Umbau befindlichen Einfamilienhauses in Gattendorf zwei Winkelschleifer, eine Bohrmaschine, zwei Standscheinwerfer und diverses Elektroinstallationsmaterial. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist zur Zeit noch nicht bekannt.

Eisenstadt: Uhren und Schmuck gestohlen

Einen Schaden von etwa 3200 Euro haben Unbekannte am Donnerstagabend bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in Eisenstadt verursacht. Die Täter erbeuteten sechs

Wulkaprodersdorf: Auto krachte in Zug

Einen Zusammenstoß mit einem Zug hat ein 47-jähriger Burgenländer in der Nacht auf Freitag unverletzt überstanden. Der Mann war mit einem Pkw in Wulkaprodersdorf in Richtung B 50 unterwegs. Als er kurz nach Mitternacht den Bahnübergang überqueren wollte, übersah er einen herannahenden Triebwagen. Es kam zum Zusammenstoß. Obwohl der Pkw-Lenker als auch der Lokführer und drei Zugpassanten blieben unverletzt. Ein Alkohortest beim Autofahrer verlief positiv.

Neudörfel: Werkzeug aus Autos gestohlen

Bislang unbekannt Täter

Großes Ehrenzeichen für Direktor Kirchberger